

Tellco pk

Klima- und Nachhaltigkeitsbericht 2024

AUSGERICHTET AN DER AKTUELLSTEN VERSION DES ASIP ESG-REPORTING STANDARDS

Nachhaltige
Anlageansätze

SEITE 4

Stewardship

SEITE 6

Klimazahlen

SEITE 8

Transparenz &
Datenquellen

SEITE 12

Mitglied-
schaften

SEITE 13

Entwicklung

SEITE 14

powered by

Go⁴Balance

Liebe Versicherte



Peter Hofmann
Präsident des Stiftungsrates,
Tellco pk

Unser oberstes Ziel ist die langfristige Erfüllung der Vorsorgeversprechen gegenüber allen Versicherten. Hierfür ist ein weitsichtiger und verantwortungsvoller Blick in die Zukunft essenziell, weshalb wir grossen Wert auf eine nachhaltige Bewirtschaftung des Anlagevermögens legen.

Wir sehen es als Teil unserer treuhänderischen Pflicht, bei der Auswahl und Überwachung unserer Vermögenswerte nicht nur finanzielle Aspekte zu berücksichtigen, sondern auch die Auswirkungen auf die Umwelt, soziale Belange und die Unternehmensführung (sogenannte ESG-Kriterien). Neue gesetzliche Vorgaben wie das Klima- und Innovationsgesetz (KIG) und das revidierte CO₂-Gesetz setzen ambitionierte Klimaziele und fordern Klimaneutralität bis 2050. Zudem sorgen die Swiss Climate Scores als branchenweiter Standard für einheitliche Transparenz bei der Bewertung der Klimaverträglichkeit von Finanzanlagen. Der Bundesrat unterstützt diese Entwicklung durch seine Energiestrategie 2050 und fordert eine verstärkte Integration von Klimarisiken in den Finanzsektor. Diese und weitere relevante Regulierungen bil-

den einen klaren Rahmen für unsere Nachhaltigkeitsstrategie und prägen unser verantwortungsvolles Handeln. Im Einklang mit diesen Entwicklungen berücksichtigen wir ESG-Kriterien systematisch in unserer Anlagestrategie und setzen gezielt auf nachhaltige Investitionen, um langfristige Werte zu schaffen.

Zudem legen wir grossen Wert auf die kontinuierliche Überwachung und Berichterstattung über die ESG-Performance unserer Anlagen. Dies ermöglicht es uns, die Erreichung unserer Nachhaltigkeitsziele zu überprüfen, Risiken zu minimieren und unseren Interessensgruppen Transparenz zu bieten.

In diesem Sinne freuen wir uns, Ihnen hiermit unseren Klima- und Nachhaltigkeitsbericht 2024 zu präsentieren, der sich an den Empfehlungen des ASIIP ESG-Reporting Standards Version 1.1 ausrichtet.



Peter Hofmann



Unsere Grundsätze

Im Rahmen der Verwaltung des Vorsorgevermögens berücksichtigen wird ESG-Kriterien systematisch als Teil des Anlageprozesses und Risikomanagements. Diesen Grundsatz haben wir im Anlagereglement festgehalten.

Wir bekennen uns zu unserer Verantwortung für die Gesellschaft und Umwelt und unterstützen die Nachhaltigkeitsziele des Bundesrats im Rahmen der Energiestrategie 2050. Diese ergänzen wie durch

weitere ESG-Ziele. Das oberste Organ der Tellco pk übernimmt die zentrale Verantwortung für die Integration von ESG-Kriterien in die Anlagestrategie und die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele.



NACHHALTIGKEIT BEI DER
TELLCO PK

ANLAGEREGLEMENT



Überblick über die wichtigsten Kennzahlen

TRANSPARENZ

Transparenzquote I (Abdeckungsquote):
67%

Transparenzquote II:
siehe einzelne Kennzahlen

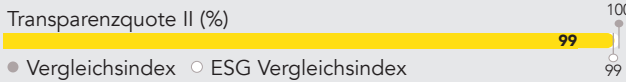
STEWARDSHIP

	Schweiz	Ausland
Abstimmungsrate unserer Vermögensverwalter	100%	83%
Zustimmungsrate unserer Vermögensverwalter	76%	87%

KLIMA: AKTIEN UND UNTERNEHMENSANLEIHEN (KOTIERT)

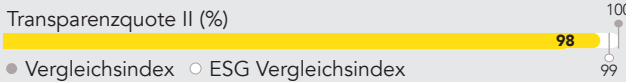
TREIBHAUSGAS-
INTENSITÄT

Scope 1 und 2: 73 tCO₂e pro Mio. CHF Ertrag



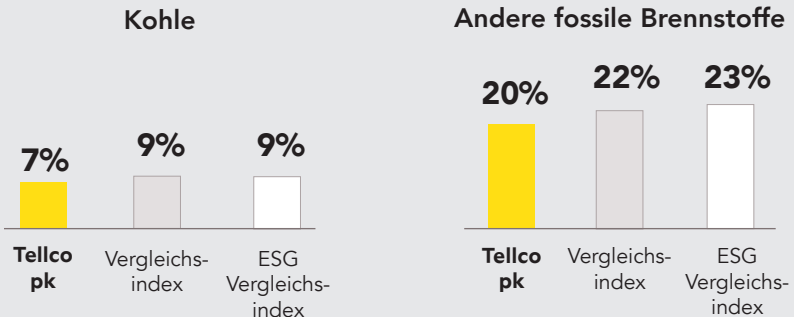
TREIBHAUSGAS-
FOOTPRINT

Scope 1 und 2: 30 tCO₂e pro Mio. CHF investiertem Kapital



EXPONIERUNG
GEGENÜBER FOSSILEN
BRENNSTOFFEN

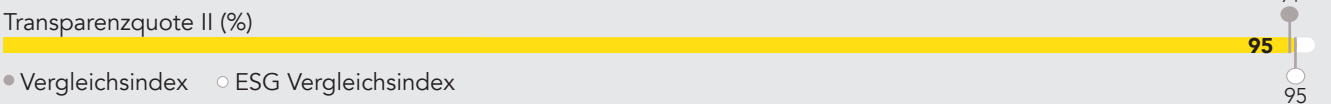
Berechnet mit einem Schwellenwert von 0% des Umsatzes und Berücksichtigung des gesamten Unternehmenswerts im Portfolio.



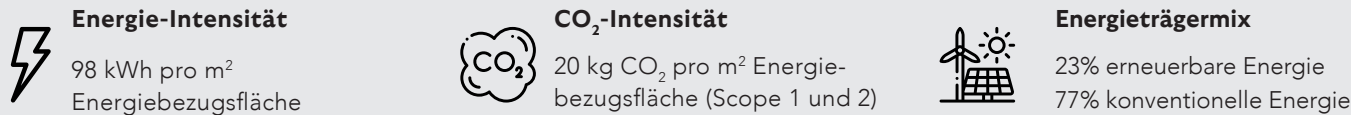
KLIMA: STAATSANLEIHEN

TREIBHAUSGAS –
INTENSITÄT

Scope 1 (Produktionsansatz): 125 tCO₂e pro Mio. CHF BIP



KLIMA: IMMOBILIEN SCHWEIZ



Nachhaltige Anlageansätze

Die Tellco pk investierte 2024 ausschliesslich in Kollektivanlagen, vorwiegend verwaltet von der Tellco Bank AG, teils von anderen Vermögensverwaltern. Die von der Tellco Bank AG verwalteten Fonds wurden nach den Vorgaben der Tellco pk aufgelegt. Die folgenden Anlageansätze beziehen sich auf die Tellco Classic Fonds.

ESG-Integration

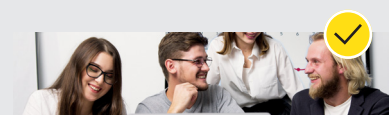
Wir bekennen uns nachdrücklich zur Integration von Umwelt, Sozialem und Governance (ESG) als Eckpfeiler unserer Anlagestrategie. Wir prüfen potenzielle Investitionen sorgfältig durch die ESG-Brille und legen dabei Wert auf ethische Ausrichtung und langfristige Nachhaltigkeit.

ESG-Kriterien sind auch in unsere Risikomanagementstruktur integriert und werden Anlageklasseübergreifend angewendet.

Thematische Anlagen

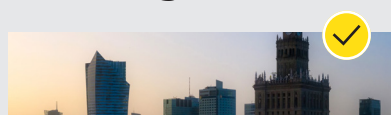
Mit dem von der Tellco Bank AG aufgelegten Aktienfonds Sustainable Heritage Fonds investieren wir gezielt in Firmen, die in der Entwicklung und im Vertrieb von etablierten sowie fortschrittlichen Technologien und Geschäftsmodellen für eine nachhaltige Zukunft aktiv sind. Zudem legen wir im Rahmen unserer Infrastrukturanlagen einen Fokus auf Projekte im Bereich der sozialen Infrastruktur (Alterswohnen, Schulen etc.).

Best-in-Class/Positive-Screening-Ansatz



Gesellschaft

Der angewandte Best-in-Class-Ansatz basiert auf einem positiven Screening, bei dem für Aktien- und Obligationenanlagen nur Unternehmen mit nachhaltiger Wertschöpfung und mindestens einem MSCI ESG-Rating von BBB berücksichtigt werden. Die Bewertung erfolgt anhand gewichteter ESG-Kriterien in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung sowie einer Analyse von Kontroversen.



Governance



Klima

Ausschlusspolitik

Wir schliessen basierend auf vordefinierten Kriterien verschiedene Unternehmen, Sektoren bzw. Aktivitäten aus unserem Aktien- und Obligationen-Anlageuniversum aus. Wir überprüfen unser Portfolio regelmässig auf Übereinstimmung mit diesen Ausschlusskriterien und verlangen in regelmässigen Abständen eine entsprechende Bestätigung von unseren Vermögensverwaltern.

KRITERIEN FÜR DIE AUSSCHLÜSSE



Negatives Screening

Wir verzichten auf Investitionen in Unternehmen, die mindestens 10% ihrer Einnahmen aus der Produktion von Kohle erzielen.



Normenbasiertes Screening

Wir folgen der Ausschlussliste des Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK-ASIR). Zur Definition von objektiven und

anerkannten ESG-Kriterien werden durch den SVVK -ASIR Gesetze, Verordnungen sowie internationalen Abkommen und Konventionen als Basis herangezogen.

Nachhaltige Infrastrukturinvestitionen der Tellco pk

Neben den vom ASIP ESG-Reporting Standard abgedeckten Anlageklassen, verfolgt die Tellco pk insbesondere im Bereich alternativer Anlagen eine konsequente Nachhaltigkeitsstrategie. Bereits 2019 wurde das Ziel gesetzt, 400 Millionen Franken in nachhaltige Infrastrukturprojekte in der Schweiz und Europa zu investieren – vorrangig im Bereich Dekarbonisierung. Per 30. Juni 2024 waren über 135 Millionen Franken in über 100 Projekte investiert. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit neun institutionellen Partnern. Neben der Energiewende unterstützt Tellco pk auch soziale Nachhaltigkeitsziele.

EXTERNE PARTNER & ESG-ENGAGEMENT

Die Anlagestrategie der Tellco pk setzt auf externe Partner mit fortschrittlichen ESG-Praktiken:

- Alle der neun Partner im Infrastruktur-Bereich haben eine formelle ESG-Strategie
- Alle der neun Partner haben die UNPRI unterzeichnet oder engagieren sich in klimarelevanten Organisationen
- Acht der neun Partner setzen aktive Massnahmen zur Treibhausgasreduktion um

EXPOSURE & NACHHALTIGKEITSFOKUS

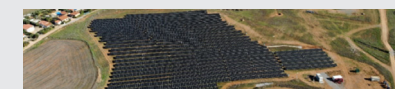
Die geografische Verteilung der Impact-Investitionen in Infrastruktur konzentriert sich auf die Schweiz (30%) und umliegende Länder (55%), mit einem kleineren Anteil in Nordamerika (15%). Über 60% der Investments fließen in Projekte für „Bezahlbare und saubere Energie“. Weitere Investitionen erfolgen in den Bereichen Gesundheit (Alterswohnen) und nachhaltige Infrastruktur (Transport, digitale Vernetzung).

VORZEIGEPROJEKTE



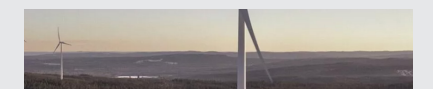
Oase Gruppe

Alterswohnen Schweiz



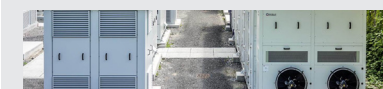
N-Sun-Energy

Solar Spanien



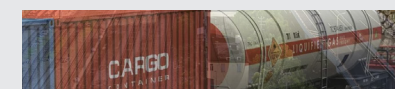
Green Force II

Windenergie Schweden



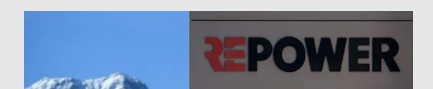
MW Storage

Batteriespeicher Schweiz



Cargo Roll/InRoll

Güterwagentransport Schweiz



Repower

Wasserkraft Schweiz

Die Wirkungskraft der Investitionen in saubere Energie und soziale Infrastruktur zeigen die folgende Beispiele auf:

- Schwedische Windfarm: Stromversorgung für 44'000 Haushalte, jährliche CO₂-Reduktion von 8'000 Tonnen
- Entwicklung, Bau und Betrieb von Photovoltaik-Anlagen in Spanien: Total exportierte/produzierte Energie von 4'588 Megawattstunden
- Soziales Engagement: Partnerschaft mit der Oase Gruppe für altersgerechtes Wohnen mit über 265 Seniorenwohnungen und 214 Pflegeplätzen

Stewardship

Die Tellco pk investierte im Geschäftsjahr 2024 ausschliesslich in Kollektivanlagen, die vorwiegend von der Tellco Bank AG und zum Teil von anderen Vermögensverwaltern verwaltet werden. Im Folgenden werden deshalb die Stimmrechtsausübung und Engagementaktivität dieser Vermögensverwalter aufgeführt.

Die von der Tellco Bank AG verwalteten Kollektivanlagen in unserem Portfolio wurden nach den Vorgaben der Tellco pk aufgelegt. Deren Stimmrechtspolitik ist im Einklang mit den Prinzipien der Tellco pk formuliert.



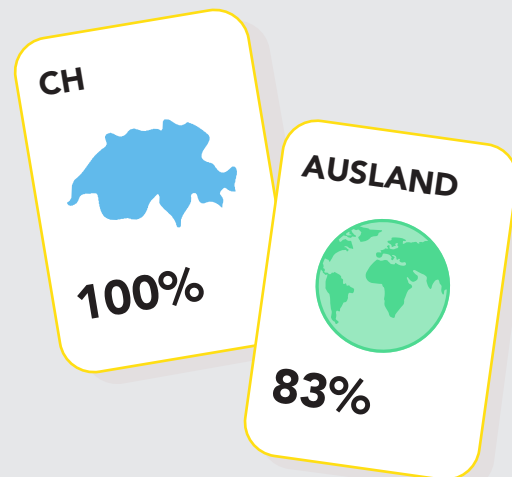
Stimmrechtsausübung

An dieser Stelle möchten wir die Abstimmungsrate in Bezug auf unsere Anlagen offenlegen und Transparenz darüber schaffen, bei wie vielen Unternehmen durch unsere Vermögensverwalter abgestimmt wurde. Zudem möchten wir Angaben zum Abstimmungsverhalten machen, in dem wir die Anzahl Zustimmungen ausweisen.

ABSTIMMUNGSRATE

Anteil der Unternehmen, bei denen abgestimmt wurde

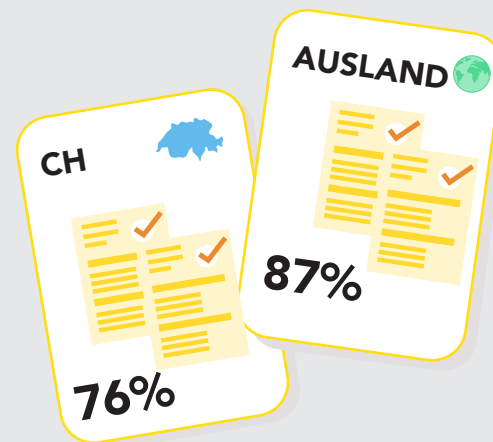
Gemessen am investierten Kapital



ZUSTIMMUNGSRATE

Anteil der Zustimmung zu den Anträgen des Verwaltungsrates

Gemessen am investierten Kapital



Stimmrechtspolitik

Details zur Abstimmungspolitik und zum Abstimmungsverhalten einiger unserer Vermögensverwalter werden in folgenden Dokumenten offengelegt:



Aktien Schweiz

Bei unseren Anlagen in Schweizer Aktien wird von der Tellco Bank AG gemäss den ISS Climate Proxy Voting Guidelines abgestimmt. Diese Richtlinien berücksichtigen klimabezogene Risiken und Chancen in Unternehmensentscheidungen und setzen auf verantwortungsvolle Governance. Sie basieren auf internationalen Standards wie

TCFD und zielen darauf ab, Unternehmen zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen und zur Umsetzung einer klaren Klimastrategie zu bewegen.

<https://www.issgovernance.com/file/policy/active/specialty/Climate-International-Voting-Guidelines.pdf>

Aktien Welt

[BlackRock Investment Stewardship: Global Principles for Benchmark Policies](#)

[BlackRock Investment Stewardship: Climate and Decarbonization Stewardship Guidelines](#)

[BlackRock 2024 Global Voting Spotlight](#)

Engagement

Einige unserer Vermögensverwalter sind Unterzeichner der Principles of Responsible Investments (PRI) der Vereinten Nationen und sind somit dazu verpflichtet, neben der Ausübung der Stimmrechte Engagement zu betreiben. Engagement bedeutet, dass Investoren aktiv mit den Unternehmen, in die sie investieren, in Dialog treten, um sie zu nachhaltigerem Handeln zu bewegen.

BEISPIEL: ENGAGEMENT-THEMEN EINES VERMÖGENSVERWALTERS



BLACKROCKS ENGAGEMENT PRIORITÄTEN

BlackRock beschreibt die Hauptthemen seiner Engagement-Aktivitäten im Dokument "Engagement Priorities".

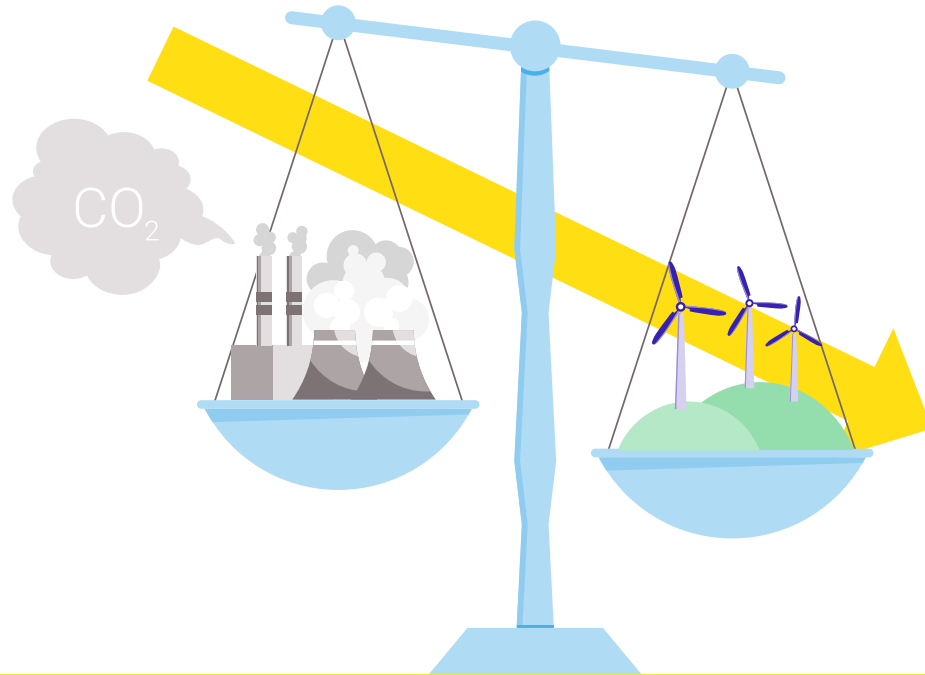


Klimazahlen

In den folgenden Abschnitten möchten wir unseren Dekarbonisierungsansatz darlegen und die wichtigsten klimabezogenen Kennzahlen in Bezug auf unsere verschiedenen Anlageklassen ausweisen.

Unser Beitrag zum Übergang zu Netto- Null

Beim Dekarbonisierungsansatz handelt es sich um unsere Strategie zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen mit dem Ziel, einen CO₂-Reduktionspfad zu verfolgen, der letztendlich zu "netto null" Emissionen führt.



Wir gestalten unsere Investitions- und Geschäftstätigkeiten so, dass sie aktiv zur Verwirklichung der globalen Klimaziele beitragen. Dabei spielen die Messung und Reduktion von CO₂-Emissionen eine zentrale Rolle und sind in unsere Anlagepolitik integriert:

- Im Rahmen unserer Aktien- und Obligationenanlagen müssen mindestens zu 80% bzw. 70% der investierten Unternehmen oder Emittenten unter Anwendung des Ausschluss- und Positive-Screening-Ansatzes als nachhaltig gelten. Als nachhaltig stufen wir jene mit einem mindestens durchschnittlichen oder überdurchschnittlichen ESG-Rating (mindestens MSCI ESG-Rating BBB) unter Berücksichtigung von Kontroversen ein. Das ESG-Rating evaluiert unter anderem die vom Emittenten getroffenen Massnahmen zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen und die Untertützung von Netto-Null-Zielen.
- Bei unseren Immobilienanlagen streben wir einen nachhaltigen Energiemix an. Technologien wie Photovoltaik, Erdsonden und Wärmepumpen tragen bei Neubauten wie auch bei Optimierungen im Bestand zum nachhaltigen Energiemix in unseren Anlagen bei. Die Leistung der eigenen Photovoltaik-Anlagen soll bis 2025 verdoppelt werden.
- Zudem verfolgen wir aktiv eine Dekarbonisierungsstrategie mit unseren nachhaltigen Infrastrukturanlagen. Bereits über CHF 150 Millionen wurden für Projekte in den Bereichen Photovoltaik-Anlagen, Windparks, Wasserkraft, Schienentransport etc. gesprochen.

Mindestanforderungen bezüglich Nachhaltigkeitsratings für Aktien- und Obligationenemittenten

Ziel der Verdopplung der
Photovoltaik-Installationen bei
unseren Immobilienanlagen

Aktiver Dekarbonisierungsansatz im Rahmen nachhaltiger Infrastrukturanlagen

Aktien und Unternehmensanleihen (kотиert)

Die Treibhausgasemissionen sowie die Exponierung gegenüber fossilen Brennstoffen werden für unsere Aktien und Unternehmensanleihen nachstehend aggregiert aufgezeigt.

Diese drei Anlageklassen erzeugen insgesamt 73 Tonnen Kohlendioxidäquivalente pro einer Million Ertrag (Intensität) bzw. 30 Tonnen pro einer Million investiertem Kapital (Footprint), wobei die direkten (sog. Scope 1) und indirekten Emissionen (sog. Scope 2) verwendet wurden.

Der Begriff Kohlendioxidäquivalente wird dabei benutzt,

um verschiedene Gase, die zum Treibhauseffekt beitragen, wie zum Beispiel Kohlendioxid (CO_2), in einer einheitlichen Masseinheit auszudrücken. Dies hilft dabei, ihre Auswirkungen auf die Erderwärmung besser zu vergleichen.

Die Offenlegung der Exponierung gegenüber fossilen Brennstoffen ermöglicht zudem die Nachverfolgung des schrittweisen Ausstiegs aus Kohle und anderen fossilen Brennstoffen.



Scope 1 und 2: 73 tCO₂e pro Mio. CHF Ertrag

Tellco pk



73

Vergleichsindex



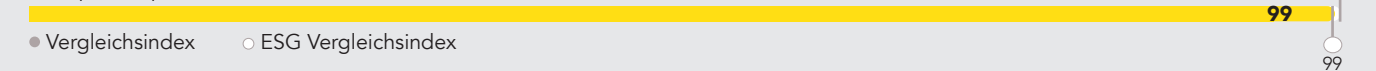
125

ESG Vergleichsindex



83

Transparenzquote II (%)



TREIBHAUSGAS – FOOTPRINT

Scope 1 and 2: 30 tCO₂e pro Mio. CHF
investiertem Kapital

Tellco pk



30

Vergleichsindex



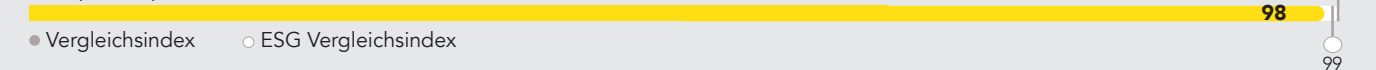
44

ESG Vergleichsindex



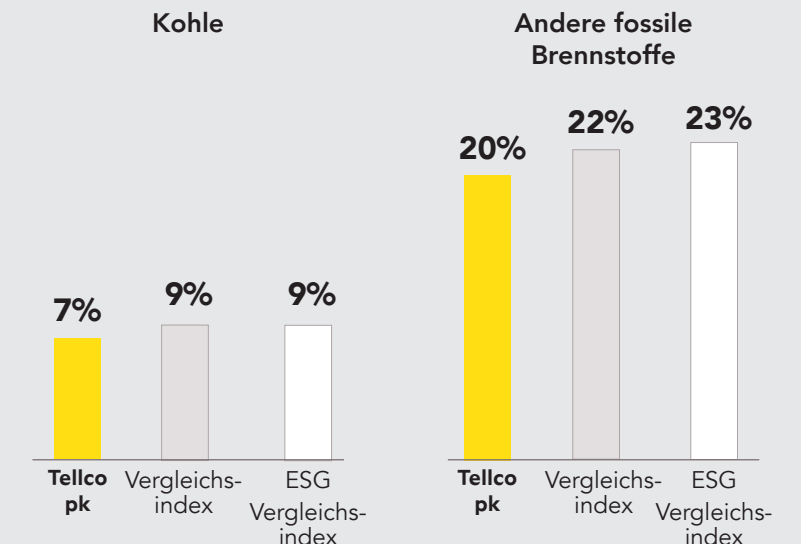
33

Transparenzquote II (%)



EXPONIERUNG GEGENÜBER FOSSILEN BRENNSTOFFEN

Zur Berechnung der Exponierung wird geprüft, ob ein Unternehmen direkt oder indirekt (z.B. durch Finanzierung) Umsätze aus Aktivitäten im Bereich Kohle bzw. andere fossile Brennstoffe erzielt. Dabei gilt ein Schwellenwert von 0% des Umsatzes, d.h. alle entsprechenden Umsätze zählen. Für Unternehmen, die als exponiert eingestuft werden, wird der gesamte Unternehmenswert im Portfolio berücksichtigt.



Transparenz

Abdeckung und Verfügbarkeit von Kennzahlen

Die Datengrundlage für ESG-Kennzahlen ist im Allgemeinen noch nicht ausgereift. Wir möchten deshalb offenlegen, für welchen Teil unseres Vermögens bei Erstellung dieses Berichts ESG-Kennzahlen ausgewiesen werden bzw. verfügbar waren.

Wir richten uns nach dem Basisprofil des ASIP ESG-Reporting Standards Version 1.1, welches empfiehlt, ESG-Kennzahlen für kotierte Aktien, Unternehmensanleihen sowie Immobilien Schweiz zu rapportieren. Ergänzend schliessen wir auch Staatsanleihen in unseren Bericht

mit ein, um über das Basisprofil hinaus zusätzliche Transparenz zu schaffen. Bei weiteren Anlageklassen wie Infrastruktur, Hedgefonds, Private Equity und Private Debt ist die ESG-Datenverfügbarkeit momentan unzureichend, weshalb diese Anlageklassen nicht abgedeckt werden.

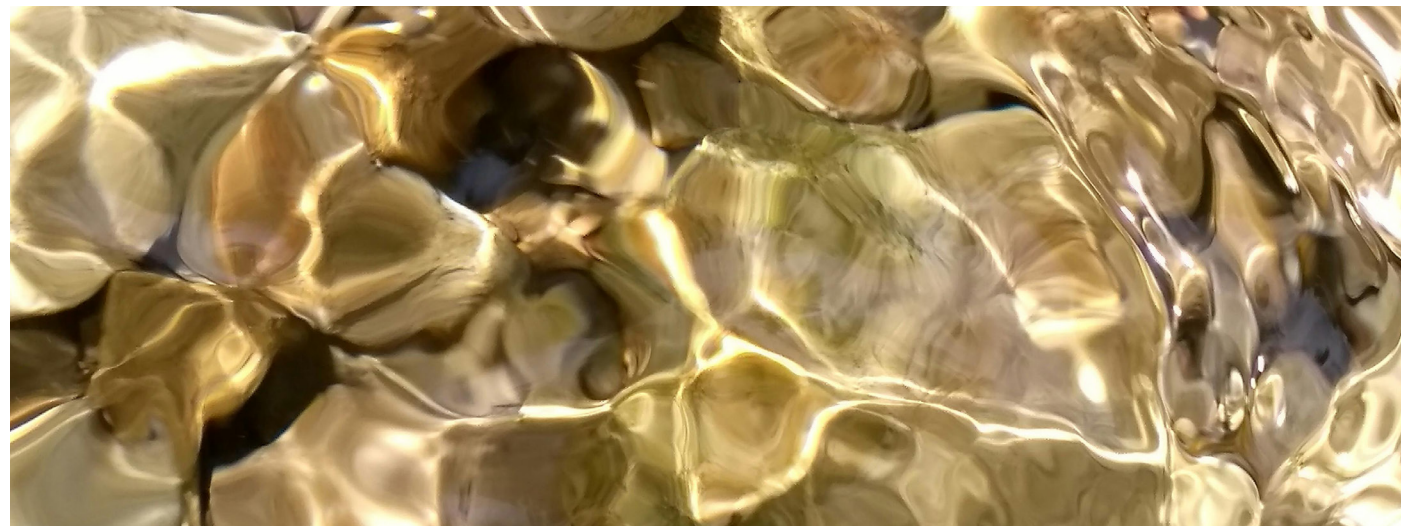
Die Transparenzquote I (Abdeckungsquote) sagt aus, welcher Teil des Gesamtvermögens vom vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht abgedeckt ist, und beträgt 67%.

Transparenzquote I

67%

Die Transparenzquote II bezieht sich auf die jeweils pro abgedeckter Anlageklasse (z.B. Staatsanleihen) ausgewiesenen Kennzahlen (z.B. Treibhausgas-Intensität). Sie sagt aus, für welchen Teil der Vermögenswerte entsprechende Daten zur Kennzahlenberechnung verfügbar sind.

Die Transparenzquote II wird für jede Kennzahl separat ausgewiesen und ist auf Seite 3 sowie den Seiten 9-11 verfügbar.



Datenquellen

ESG-Daten und -Kennzahlen werden von verschiedenen Datenquellen bezogen, so unter anderem von unseren Vermögensverwaltern, Global Custodians und spezialisierten ESG-Datenanbietern. Klimazahlen für Aktien, Unternehmens- und Staatsanleihen, einschliesslich der Transparenzquote für diese Anlagen, wurden von Clarity AI bezogen.

Wir arbeiten kontinuierlich daran, die Transparenz und Integration von ESG-Kennzahlen in unserem gesamten

Portfolio zu verbessern und weitere Datenquellen zu erschliessen. Dabei legen wir Wert auf die Zuverlässigkeit und Aktualität der Informationen.

Die bereitgestellten ESG-Kennzahlen basieren auf dem verfügbaren Datenuniversum. Dieser Bericht kann Kennzahlen, die nicht per Ende der Berichtsperiode errechnet wurden, enthalten.

Mitgliedschaften

Die Tellco pk ist nicht direkt Mitglied in Finanzmarkt- oder Asset-Owner-Initiativen bzw. Organisationen. Im Rahmen unserer Kollektivanlagen legen wir jedoch grossen Wert darauf, dass die von uns eingesetzten Fondsgesellschaften an relevanten Initiativen teilnehmen. So ist der Vermögensverwalter BlackRock beispielsweise Mitglied in folgenden Organisationen:



UN Principles for Responsible Investment (PRI)

Die sechs Prinzipien der UN PRI sollen die Integration von Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekten (ESG) in Anlageentscheidungen unterstützen.

<https://www.unpri.org/>



Climate Action 100+

Eine Investoreninitiative, die über 700 institutionelle Anleger vereint, um die grössten Treibhausgasemittenten zur Reduktion ihrer Emissionen zu bewegen.

<https://www.climateaction100.org/>



Net Zero Asset Managers Initiative

Die Net Zero Asset Managers Initiative verpflichtet Vermögensverwalter, ihre Portfolios bis 2050 auf Netto-Null-Emissionen auszurichten.

<https://www.netzeroassetmanagers.org/>



Sustainability Accounting Standards Board (SASB)

SASB erstellt branchenspezifische Standards zur Offenlegung wesentlicher Nachhaltigkeitsinformationen für Investoren.

<https://sasb.ifrs.org/>



International Financial Reporting Standards

Rechnungslegungsstandards, die seit 2023 auch Nachhaltigkeitsstandards gemäss Empfehlungen der Taskforce on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) umfassen.

www.ifrs.org



Entwicklung

RÜCKBLICK

Die Tellco pk hat in den letzten Jahren wesentliche Schritte zur Umsetzung ihrer Nachhaltigkeitsstrategie unternommen. Bereits seit 2013 verfolgt sie nachhaltige Investitionsansätze, darunter Investitionen in soziale Infrastruktur und die Anwendung der SVVK-Ausschlusskriterien. Später wurde die Impact-Strategie Infrastruktur mit Fokus auf

die Dekarbonisierung Europas entwickelt. Im Jahr 2023 startete das ESG-Projekt der Tellco pk, das massgeblich zur Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie beitrug. Im Jahr 2024 wurden zentrale Massnahmen umgesetzt, darunter:

- | | | |
|---|---|---|
| ✓ Integration eines Nachhaltigkeitsartikels ins Anlagereglement | ✓ Ausübung von Stimmrechten bei Schweizer Aktien gemäss der Klima-Policy (Tellco Classic Fonds) | ✓ Überarbeitung des Fondsprospekts der Tellco Classic Fonds |
| ✓ Einführung von ESG-Benchmarks für Aktien und Obligationen | ✓ Messung des Impacts nachhaltiger Investitionen | ✓ Definition eines Leitbilds zur Energiestrategie 2050 mit Kohleausschluss |
| ✓ Implementierung der ESG-Strategie in den Portfolios | ✓ Einführung nachhaltiger ESG-Fonds | ✓ Beginn des Engagements und des Absenkungspfads für CO ₂ -intensive Investitionen |

Mit diesen Massnahmen hat die Tellco pk ihre Nachhaltigkeitsstrategie weiter gefestigt und strukturiert in die Anlagestrategie integriert.

AUSBLICK

Ab 2025 wird die Tellco pk ihre Nachhaltigkeitsstrategie weiterentwickeln. Dabei stehen folgende Massnahmen im Fokus:

- Vertiefung des Engagements und Absenkungspfads, um eine nachhaltige Transformation der Portfolios weiter zu fördern
- Kontinuierliche Umsetzung der definierten ESG-Strategie, um langfristige Nachhaltigkeitsziele zu erreichen
- Weiterentwicklung der Impact-Messung, um die Wirksamkeit nachhaltiger Investitionen zu überprüfen
- Anpassung der Nachhaltigkeitsstrategie an regulatorische Entwicklungen, insbesondere im Bereich Klimaschutz und ESG-Investitionen

Mit diesen Schritten setzt die Tellco pk ihre strategische Ausrichtung fort und trägt aktiv zu einer nachhaltigeren Finanzwirtschaft bei.



Glossar

Ausschluss/Negatives Screening

Ausschluss von Unternehmen, Ländern oder Emittenten aus dem Anlageuniversum aufgrund von Aktivitäten, die mit den Werten des Anlegers nicht vereinbar sind oder gegen globale ESG-Standards verstossen. Ausschlusskriterien können sich auf Produktkategorien (z.B. Waffen, Tabak), Aktivitäten (z.B. Tierversuche) oder Geschäftspraktiken (z.B. Menschenrechtsverletzungen, Korruption) beziehen.

Best-in Class/Positives Screening

Ansatz, bei dem die ESG-Eigenschaften eines Unternehmens mit jenen der Konkurrenten verglichen werden. Dabei wird ein Schwellenwert festgelegt, den es zu übertreffen gilt, um innerhalb der Vergleichsgruppe als nachhaltig zu gelten.

CO₂

CO₂ ist die chemische Formel für das aus Kohlenstoff und Sauerstoff bestehende Molekül Kohlenstoffdioxid, auch als Kohlendioxid bekannt. Es ist eines der bedeutendsten Treibhausgase. Durch die Verbrennung von Kohle, Erdöl oder Erdgas in der Industrie oder beim Heizen wird eine übermässige Menge an Kohlenstoffdioxid freigesetzt, was zur Klimaerwärmung beiträgt.

CO₂e

CO₂e steht für CO₂-Äquivalente bzw. Kohlenstoffdioxidäquivalente. Es handelt sich dabei um eine Masseinheit zur Vereinheitlichung der Klimawirkung der unterschiedlichen Treibhausgase.

CO₂-Intensität

Beschreibt die Menge an CO₂, die pro Einheit einer bestimmten Aktivität oder eines Outputs freigesetzt wird. Diese Einheit kann variieren und umfasst typischerweise Masse wie Tonnen CO₂ pro Million CHF Ertrag (für Unternehmen), Tonnen CO₂ pro Million CHF Bruttoinlandsprodukt (für Länder) oder Kilogramm CO₂ pro Quadratmeter Energiebezugsfläche bzw. vermietbarer Fläche (für Immobilien). In einem Anlageportfolio wird die CO₂-Intensität als gewichteter Durchschnitt berechnet und sagt aus, in welchem Mass ein Portfolio CO₂-intensiven Unternehmen, Ländern, Immobilien usw. ausgesetzt ist.

Obwohl sich der Begriff CO₂-Intensität spezifisch auf CO₂ bezieht, wird er oft synonym für die Treibhausgas-Intensität verwendet, die alle Treibhausgase umfasst. In diesem Fall bezieht er sich auf CO₂-Äquivalente.

CO₂-Reduktionspfad

Zeitlich geplante Entwicklung der CO₂-Reduktion bis zu einem definierten Endwert.

Dekarbonisierung

Umstieg von fossilen Brennstoffen auf kohlenstofffreie und erneuerbare Energiequellen.

Energie-Intensität

Die Energie-Intensität kann als Energiebedarf einer Immobilie verstanden werden und ist ein Mass dafür, wie viel Energie benötigt wird.

Energieträgermix

Der Energieträgermix bezeichnet die Zusammensetzung der Energiequellen, die eine Immobilie zur Erzeugung von Energie nutzt. Der Energieträgermix kann aus verschiedenen Quellen bestehen, wie z. B. aus fossilen Brennstoffen (z. B. Kohle, Öl, Gas), erneuerbaren Energien (z. B. Sonne, Wind, Wasserkraft, Biomasse) und Kernenergie.

ESG

ESG steht für die Begriffe Environmental (Umwelt), Social (Soziales) und Governance (verantwortungsvolle Unternehmensführung).

ESG-Kriterien werden von Investoren in die Analyse von Wertpapieren miteinbezogen, um soziale, ökologische und ethische Konsequenzen von Investitionen in Unternehmen und Staaten zu berücksichtigen und zu bewerten.

ESG-Integration

In Ergänzung zu finanziellen Kennzahlen werden auch ESG-Faktoren im Anlageprozess berücksichtigt. Dies bedeutet, dass auch das ökologische und soziale Engagement sowie die Unternehmensführung einer Firma bewertet werden.

Engagement

Dialogführung mit Unternehmen, um Einfluss auf diese und deren Nachhaltigkeitsgrundsätze zu nehmen. Dabei wird das Ziel verfolgt, die ESG-Leistung eines Unternehmens, in welches investiert wird, zu verbessern.

Impact Investing

Investitionen, die neben einer finanziellen Rendite eine messbare, positive soziale und ökologische Auswirkung erzielen.

Klimaausrichtung

Klimaausrichtung bedeutet, dass ein Unternehmen oder eine Organisation seine Aktivitäten so gestaltet, dass es zum Klimaschutz beiträgt. Dies kann durch verschiedene Massnahmen erreicht werden, z. B. durch die Reduzierung von CO₂-Emissionen, den Einsatz erneuerbarer Energien oder die Investition in klimaschonende Technologien.

Kollektivanlagen

Kollektivanlagen sind eine Form der Geldanlage, bei der mehrere Anleger ihr Geld in einen gemeinsamen Fonds investieren. Das Geld wird von einem Fondsmanager verwaltet, der in verschiedene Wertpapiere wie Aktien, Anleihen oder Immobilien investiert.

Netto-Null oder Net Zero

Gleichgewicht der Menge der durch menschliche Aktivitäten produzierten Treibhausgase und der Menge, die wieder abgebaut wird.

Scope 1 Emissionen

Direkte Emissionen aus Quellen, die der Emittent besitzt oder kontrolliert, beispielsweise Emissionen von Firmenfahrzeugen.

Scope 2 Emissionen

Indirekte Emissionen aus Quellen, die der Emittent besitzt oder kontrolliert, wie Emissionen aus dem Stromverbrauch eines Unternehmens.

Scope 3 Emissionen

Indirekte Emissionen aus Quellen, die der Emittent nicht besitzt oder kontrolliert, die aber indirekt die Lieferkette des Emittenten beeinflussen. Darunter fallen beispielsweise die Emissionen der Beschäftigten, die zur Arbeit fahren, oder die durch den Transport von für die Produktion eingekauften Gütern generierten Emissionen.

Stewardship/Verantwortungsbewusstes Entscheiden

Stewardship ist die verantwortungsvolle Allokation, Verwaltung und Beaufsichtigung von Kapital, um langfristigen Wert für Begünstigte zu schaffen.

Thematische Anlagen

Thematische Anlagen sind eine Form der Geldanlage, bei der in Unternehmen und Fonds investiert wird, die sich mit bestimmten Nachhaltigkeitsthemen beschäftigen. Beispiele hierfür sind Themen im Bereich Technologie, erneuerbare Energien, Elektromobilität oder auch langfristige Wachstumsthemen wie Recycling.

Transparenzquote I (Abdeckungsquote)

Prozentualer Anteil des Gesamtvermögens gemessen am Anlagewert, welcher gemäss Empfehlungen für das Basis-Anforderungsprofil des ASIP ESG-Reporting

Standards von diesem Bericht abgedeckt wird. Dieser Anteil umfasst Anlagen in Staatsanleihen, kotierte Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen sowie Immobilien in der Schweiz. Nicht vom Bericht abgedeckt sind beispielsweise Investitionen in Private Equity, Infrastruktur oder andere Anlagekategorien, für welche die ESG-Datenverfügbarkeit noch unzureichend ist.

Transparenzquote II

Prozentualer Anteil der abgedeckten Anlagen gemessen am Anlagewert, für den Daten zur ESG-Kennzahlenberechnung verfügbar sind. Die Transparenzquote bezieht sich ausschliesslich auf die von diesem Bericht gemäss Empfehlungen für das Basis-Anforderungsprofil des ASIP ESG-Reporting Standards abgedeckten Anlagekategorien (d.h. Staatsanleihen, kotierte Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen sowie Immobilien in der Schweiz).

Treibhausgase

Treibhausgase (THG) wie z.B. Kohlendioxid (CO₂), Methan (CH₄) oder Lachgas (N₂O) sind Spurengase, die zum Treibhauseffekt der Erde beitragen. Sie absorbieren einen Teil der von der Planetenoberfläche abgegebenen Wärmestrahlung, die sonst unmittelbar ins Weltall abgegeben werden würde, und sorgen so für das gemässigte Klima. Der durch menschliche Aktivitäten verstärkte Treibhauseffekt führt zu einer übermässigen globalen Erwärmung des Klimas.

Treibhausgas-Fussabdruck bzw. Footprint

Gesamte Treibhausgasemissionen, die z.B. durch ein Land, ein Unternehmen oder ein Produkt verursacht werden. In einem Anlageportfolio wird der Fussabdruck als gewichteter Durchschnitt in Tonnen CO₂-Äquivalenten pro investierter Million CHF (t CO₂e/Mio. CHF investiertem Kapital) berechnet. Er beschreibt die Menge der jährlichen Treibhausgasemissionen, die dem Anleger pro investierter Million CHF zugerechnet werden.

Treibhausgas-Intensität

Beschreibt die Menge an Treibhausgasen, die pro Einheit einer bestimmten Aktivität oder eines Outputs freigesetzt wird. Diese Einheit kann variieren und umfasst typischerweise Masse wie Tonnen CO₂-Äquivalente pro Million CHF Ertrag (für Unternehmen), Kilogramm CO₂-Äquivalente pro Quadratmeter Energiebezugsfläche bzw. vermietbarer Fläche (für Immobilien) oder Tonnen CO₂-Äquivalente pro Million CHF Bruttoinlandsprodukt (für Länder). In einem Anlageportfolio wird die Treibhausgas-Intensität als gewichteter Durchschnitt berechnet und sagt aus, in welchem Mass ein Portfolio treibhausgasintensiven Unternehmen, Ländern, Immobilien usw. ausgesetzt ist.

Gelegentlich wird als Synonym für Treibhausgas-Intensität der Begriff CO₂-Intensität verwendet, wobei die Intensität in Bezug auf CO₂-Äquivalente gemeint ist.

Vergleichsindex / ESG Vergleichsindex

Ein Vergleichsindex (englisch: benchmark) misst die Wertentwicklung einer bestimmten Anlageklasse oder eines bestimmten Marktes. Vergleichsindizes werden verwendet, um die Wertentwicklung oder die ESG-Leistung eines Portfolios zu vergleichen und zu bewerten. Der in diesem Bericht verwendete Vergleichsindex wurde basierend auf der neutralen Anlageallokation der Tellco pk konstruiert und repräsentiert einen konventionellen, nicht auf ESG ausgerichteten Index. Beim mit ESG Vergleichsindex gekennzeichneten Vergleichsindex handelt es sich um einen benutzerdefinierten Referenzindex, der unter Berücksichtigung von ESG-Kriterien zusammengesetzt wurde.

